

Köln, 12. XII. 75

Liebe gnädige Frau,
wie immer um diese Zeit: Ihnen
und Ihrer Familie alle guten
Wünsche! Wer weiß, wo Sie jetzt
sind, in Italien, in der Schweiz
oder im heimischen Stuttgart?
Hoffentlich sind Sie wohl auf
und alle grauen Schatten ver-
flagen für immer.

Hr. A. Seebach